

	<p>Objekt: Dröppelminna des Beckumer Zinngießermeisters Johann Heinrich Barckhaus</p> <p>Museum: Stadtmuseum Beckum Markt 1 59269 Beckum 02521/29264 stroede@beckum.de</p> <p>Sammlung: Dauerausstellung</p> <p>Inventarnummer: 10-2</p>
--	--

Beschreibung

Kranenkanne, sogenannte "Dröppelminna", des Beckumer Zinngießermeisters Johann Heinrich Barckhaus

Die dreibeinige, große Dröppelminna ist rundbäuchig. Rechts und links wurde jeweils ein Griff angelötet. Die Griffe sind Herzförmig angeordnet. Der obere Deckel besitzt einen schwarzen Holzgriff. Unten an der Kanne ist ein Kran mit einem verzierten Verschluss (Pfauenaug). Im Zentrum des Verschlusses ist ein schwarz gefärbtes rundes Holzstück eingearbeitet. An den drei Standbeinen sind jeweils ein Fuß aus schwarzen, gedrechseltem Holz befestigt.

Eine Marke:

Meistermarke mit Engel und Initialen MBH (schlecht erhalten), von Michael Barckhaus III. übernommen (Vater von J. H. B.)

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn, Gußverfahren

Maße:

Höhe: 590 mm, Breite: 270 mm, Tiefe: 290 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1860-1870

wer

Johann Heinrich Barckhaus (1791-1850)

wo

Beckum

[Geographischer Bezug wann]

wer

wo Beckum

Schlagworte

- Geschirr (Hausrat)
- Kanne
- Zinngießer
- Zinnkanne

Literatur

- Husmann, Karl Heinz u. Pieper-Lippe, Margarete (1988): Zinn in Westfalen III. Münster